

Entwicklung des Unternehmens 2016 - 2021

Unter Berücksichtigung des Nachtragswirtschaftsplanes 2017

	WP 2016 T€	IST 2016 T€	NWP 2017 T€	Erwartung 2017 T€	WP 2018 T€	WP 2019 T€	WP 2020 T€	WP 2021 T€
Umsatzerlöse	18.718	18.259	17.851	18.878 *	18.761	19.929	20.159	20.339
Bestandsveränderung	4.342	7.339	20.685	16.708	29.037	0	0	0
aktivierte Eigenleistungen	0	17	0	0	0	0	0	0
sonstige Erträge	116	454	117	308 **	347	179	179	179
Betriebsertrag	23.176	26.069	38.653	35.894	48.145	20.108	20.338	20.518
Material	14.317	17.579	30.206	27.330 ***	39.014	11.101	11.189	11.263
Personal	4.717	4.542	4.893	4.893	5.206	5.326	5.448	5.574
Abschreibungen	592	603	712	619	712	872	913	893
sonstiger Aufwand	3.430	3.231	2.780	2.647	2.875	2.247	2.255	2.258
Betriebsaufwand	23.056	25.955	38.591	35.489	47.807	19.546	19.805	19.987
Betriebsergebnis	120	114	62	404	338	562	533	531
Zinserträge	0	17	5	5	0	0	0	0
Zinsaufwand	42	25	42	28	40	40	40	40
Finanzergebnis	78	107	25	381	298	522	493	491
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	78	107	25	381	298	522	493	491
außerordentliche Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
Gewinnabführung	0	0	0	0	0	0	0	0
Verlustübernahme	0	0	0	0	0	0	0	0
außerordentliches Ergebnis	78	107	25	381	298	522	493	491
Steuern	75	207	120	295 ****	298	298	298	298
Gewinn/Verlust	3	-100	-95	86	0	225	196	193

* Miet- und Pachteinahmen aus dem Liegenschaftsbereich fallen höher an als erwartet; Mietausfallwagnisse bei externen Mietern in öffentlichen Gebäuden wurden nicht in Anspruch genommen. Zudem erhöhte eine ungeplante Ausgleichszahlung für diverse Fläche im Bereich Liegenschaften die Umsatzerlöse.

** Nicht planbare Erträge wie Versicherungsentschädigungen, Auflösung von Rückstellungen und vor allem Erträge aus Nebenkostenabrechnungen mit Drittmietern (auch Kita gGmbH) wirken sich im Ist/Erwartung positiv aus.

*** Bei mehrjährigen Investitionsmaßnahmen verschieben sich Abrechnungszeitpunkte auf das nächste Jahr (2018 in Planung enthalten), sodass sich die Position Material und ebenso die Bestandsveränderungen verringern. Diese Verringerung wirkt sich nur auf die Einzelnen Positionen, nicht aber auf das Betriebsergebnis aus.

**** Die Mehrausgaben beziehen sich auf die Grundsteuer. Deren Umfang für die Liegenschaften der LHS war zum Planungszeitpunkt nicht vollständig einschätzbar und wurde erst im laufenden Jahr durch Aufarbeitungen greifbar. Zudem fielen Grundsteuern in Höhe von 85 T€ durch Flächenankäufe (Göhrner Tannen) der LHS an.